

# DIE SUCHE NACH DEM WESENTLICHEN



# DIE SUCHE NACH DEM WESENTLICHEN

Ausstellung der Mitglieder des KVFB 2022

13.11. – 27.11.2022

Dienstag bis Sonntag

15-18 Uhr, Eintritt frei

Kunstverein Friedberg

Haagstraße 16

61169 Friedberg

phone: +49 (0) 6031 – 693564

mail: [info@kunstverein-friedberg.de](mailto:info@kunstverein-friedberg.de)

web: [www.kunstverein-friedberg.de](http://www.kunstverein-friedberg.de)

# DIE SUCHE NACH DEM WESENTLICHEN

Nach zweijähriger, Corona bedingter Pause findet im Kunstverein Friedberg wieder die Ausstellung der Mitglieder statt. Vier Ausstellungen fanden in 2022 statt, nun bildet das Format der Mitgliederausstellung den Abschluss des Ausstellungsjahres 2022.

Wie in den Jahren zuvor, so sind die Arbeiten unter Vorgabe eines Themas entstanden. ‚Die Suche nach dem Wesentlichen‘, so lautet die Überschrift, unter der insgesamt 35 Künstlerinnen und Künstler mit rund 50 Arbeiten präsentiert werden.

Die Teilnehmer der Ausstellung, allesamt Mitglieder des Kunstvereins, sind haupt- und nebenberuflich sowie in der Freizeit künstlerisch tätig. Das etablierte, bereits seit Anfang des Kunstvereins in den 70er Jahren bestehende Format, dient dem Zweck, ein Forum zum Austausch zu bieten, sich zu vernetzen und die Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

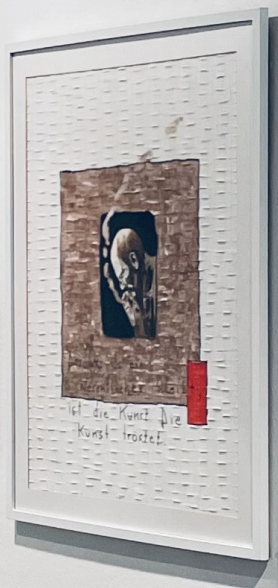
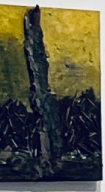
Eine Besonderheit der Ausstellung in diesem Jahr ist die Kooperation mit dem Verein ‚Kultur auf der Spur‘, der sein 150-jähriges Bestehen feiert und ein Programm unter dem Thema Minimalismus veröffentlicht. Moritz Herrmann, Vorsitzender des Vereins und Mitglied im Vorstand des Kunstvereins, hat die Kooperation angeregt und damit die Weichen für das Thema gestellt.

Die Suche nach dem Wesentlichen, ist etwas, das bei jedem mit anderen Vorstellungen einhergeht, was sich auch in der formalen und inhaltlichen Verschiedenartigkeit der Arbeiten niederschlägt. So finden sich in der Ausstellung neben Zeichnungen, Aquarellen und Malerei, auch Collagen, Fotografien, sowie eine Installation und eine Video-Arbeit.

Portraits, Landschaften und Städteansichten sind genauso vertreten wie Cartoons und abstrakte Arbeiten. Strikt formale Arbeiten finden sich neben Positionen, die zum Nachdenken anregen, aber auch heitere Positionen bilden Teil der Präsentation. Somit erwartet die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr ein gewohnt abwechslungsreicher Rundgang durch die Mitgliederausstellung.

-Joachim Albert, November 2022-





DIE SUCHE  
NACH DEM  
**WESENTLICHEN**

MITGLIEDER  
AUSSTELLUNG  
2022



# Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Rosemarie Alder | Brigitte Binzer-Zitouni | Elias  
Bühning | Gertrud Collin-Trützler | Manfred  
Damm | Gabriele Endler | Volker Falke | Erich E.  
Fechter | Vladimir Fedorov | Tessa Frielinghaus  
Johanna Brynja Galland | Hans Haber | Detlef  
Hartig | Claudia Heidt | Inge Klein | Simon Kneip  
Dr. Silvia Mörschardt-Hartig | Doris Münch  
Marcel Pfeffer | Bernd Raab | Evelyn Randak  
Klaus Ritt | Ulla Schmidt | Roland Schumann  
Carmen von Seckendorff | Veit von Seckendorff  
Vera Stein | Anja Steiniger-Christian | Dr. Gottfried  
Steiniger | Monika Urbainczyk | Gustl Trützler  
Heidemarie Trützler | Silke Trunk | Wolfgang  
Weitzel | Rudolf Zentgraf



# Die Arbeiten der Ausstellung

## Raum 1

**1. Hans Haber:** Das Wesentliche ist gefunden  
2022 | Mit Farbstiften kolorierte Tuschzeichnung

**2. Roland Schumann:** Minimalismus = Einfachheit – YIN und YANG  
September 2022 | typografische Collage auf Fotografie

Ein Teil der altchinesischen Philosophie besagt: Der Mensch soll sich im Einklang mit den Erscheinungen der Natur befinden, um mit sich und der Welt in Frieden zu leben.

**3. Wolfgang Weitzel:** Weinberg  
Oktober 2022 | Bleistift auf Papier



**4. Erich E. Fechter:** MAXIMALER minimalismus

September 2022 | Aquarellfarben, Farbkopien, Collage | 48 x 48 cm | kreisrundes Motiv: 42 cm im Durchmesser

... den Minimalismus wörtlich genommen, erscheint dazu das gleiche Motiv auf einer unspielbaren CD (rückseitig signiert), in dazugehöriger Jewel Box. Auflage: 6 Stück.

**5. Monika Urbainczyk:** Erstmal Kaffee!

2022 | erstellt mit Grafiktablett, gedruckt auf Alu-Dibond

**6. Ulla Schmidt:** Le rougier de Camarés

Aquarell

**7. Manfred Damm:** Les Fleurs du Mal

Bleistift | 50 x 65 cm

€ 1100,-

**8. Heidemarie Trützler:** Wie lange noch?

2022 | Collage auf Acryltechnik

**9. Manfred Damm:** N.Y.C. 1976

2018 | Bleistift | 50 x 60 cm | € 600,-

**10. Inge Klein:** Suche

Acryl auf Leinwand | 100 x 80 cm | € 800,-

**11. Ulla Schmidt:** Portrait "Mousa"

Zeichnung

**12. Claudia Heidt:** schwarz, weiß, rot (Porträt)

2022 | Acryl auf Leinwand | 40 x 40 cm

**13. Detlef Hartig:** Trostpflaster Kunst

„Pflastermalerei“ mit Tuschezeichnung | € 800,-

Das einer Illustrierten entnommene Bildmotiv zeigt das Porträt eines Mannes, der raucht und konzentriert nachdenkt. Es könnte sich hierbei um einen Zeichner, einen Schriftsteller oder um einen Komponisten handeln. In seinem Kopf sammelt der Künstler die Geschichten seines Lebens und die aufrüttelnden Bilder der heutigen Zeit, um diese zu Papier zu bringen.



Was auch immer geschah, stets war die Kunst für ihn ein wesentlicher Trost. Sie hat seine Wunden geheilt, nicht nur die Kratzer, sondern auch die tiefen Schnitte.

Was auch immer geschehen wird, seine Kunst bleibt ihm als Trostpflaster, solange man ihn frei denken lässt.

Die Tuschezeichnung und der Text wurden auf mehreren hundert kleinen Trostpflastern aufgebracht.

**14. Dr. Silvia Mörschardt-Hartig:** Schrei

2022 | Fotografie (bearbeitet) | € 350,-

Ein Schrei ist eine wesentliche und grundlegende Kategorie der menschlichen Lautäußerung. Je nach Kontext und emotionalem Hintergrund entsteht hierdurch eine vielfältige Ausdrucksform. Vom ersten Schrei bei der Geburt, dem Angstschrei, dem Jubelschrei bis hin zum Todesschrei wird der gesamte Zyklus des menschlichen Daseins davon erfasst: Kommunikation auf einfachster existentialistischer Ebene.

Die vorliegende Arbeit versucht durch Farbgebung die unterschiedliche Rezeption des Schreis aufzuzeigen und dabei seinem wesentlichen Kern nachzuspüren.

**15. Doris Münch:** Erstaunen und Wortlosigkeit - Wo führt uns dies Zeit hin? Fragen über Fragen?

Oktober 2022 | Leinwand / weisse Grundfarbe (Wandfarbe) / Kaffeesatz / matte weisse Farbe / Modelliermasse zum Lufttrocknen / Acrylfarben | € 69,-

**16. Gustl Trützler:** Der Unentschlossene - (Soll ich oder soll ich nicht?) Vorlage Kalenderblatt aus Missio Kinderkalender

2019 | Öl auf Leinwand | 60 x 60 cm

**17. Detlef Hartig:** Doppelhelix mit Kerze

Acryl auf Leinwand | € 1.800,-

Es wirkt absurd, die Doppelhelix der DNA mit dem Schein einer Kerze beleuchten zu wollen. Das geht nicht? Doch es geht, die Kunst kann das!

Nun aber zur Suche nach dem Wesentlichen: ohne DNA kein Erbgut, ohne Erbgut kein Leben. Eine ganz einfache Sache...zumindest für den Laien.

Bei einer Kerze gestaltet sich die Suche nach dem Wesentlichen schon schwieriger. Man könnte meinen das Wesentliche der Kerze sei ihre Flamme, also das Licht.

Aber auch ohne Licht bleibt eine Kerze eine Kerze. Also ist doch das Wachs das Wesentliche? Oder ist es gar der Docht, weil ja nur alleine dieser brennt?

Es ist wie so oft. Niemals funktioniert das eine ohne das andere – niemals entfaltet sich das vermeintlich Große ohne das vermeintlich Kleine.

**18. Evelyn Randak:** Der Augenblick  
2022 | Acryl | € 450,-

**19. Vladimir Fedorov:** Frankfurt Höchst – Café  
Öl auf Leinwand | 40 x 50 cm | € 350,-

**20. Reiner Hassinger:** Sonnenaufgang in Harlesiel  
2022

Was ist wesentlich- für uns Menschen?  
Für alles, was lebt auf dieser Welt?

Unbelebte Materie wird immer ohne Sauerstoff, Sonnenenergie und Pflanzenwachstum in der Eiseskälte des Weltalls vorhanden sein.

Dass die Sonne an jedem Tag morgens aufgeht und abends wieder hinterm Horizont versinkt, ist in meinen Augen für alles Leben auf dieser Erde wesentlich.

**21. Gustl Trützler:** „Auf Kurs zur Liberty-Island (NY) - Vorlage Privatfoto der Tochter anlässlich New York-Besuch 2019  
2019 | Öl auf Leinwand | 60 x 40 cm

**22. Vladimir Fedorov:** Burgtor Friedberg  
2021 | Öl auf Leinwand | 40 x 50 cm | € 350,-

**23. Vera Stein:** Der Brief  
2019 | Mischtechnik auf Papier | ca. 35 x 48 cm | 350 € (mit Rahmen)

**24. Rudolf Zentgraf:** Steel & Glass  
2021 | 40 x 30 cm (Außenmaß: 47 x 37 cm) | € 95,-

Zentgraf arbeitet in seiner Kunst professionell mit verschiedenen Grafikprogramme, schneidet Teile aus seinen Fotos aus und setzt sie neu zusammen. Dabei werden die Elemente in Farbtemperatur und Kontrast miteinander harmonisiert, anschließend verklont. Auch der digitale Malpinsel kommt immer wieder zum Einsatz. Oftmals spielt er mit der Perspektive und der räumlichen Tiefe,

wobei sein Blick immer auf eine für die ganze Komposition passende Lichteinfallssachse gerichtet ist.

Sein Ziel ist es dabei, Szenerien zu erschaffen, die eigentlich völlig unmöglich sind, das aber so fotorealistisch wie nur möglich – das Vorgehen war und ist namensgebend für seinen Werkreihe SURREAL WORLD, der die drei gezeigten Arbeiten entstammen.

Für die Arbeit ‚Steel & Glass‘ hat er aus einem offenen Fenster ganz oben im Frankfurter Omnium fast senkrecht nach unten fotografiert. Eines dieser Bilder hat er mehrfach gespiegelt und zu diesem neuen Kunstwerk zusammengesetzt, Farben und Kontrast wurden nachbearbeitet.

Von jeher haben ihn perfekte Symmetrien fasziniert und so baute er sie als Element in Teile seiner Kunst mit ein. Besonders Architekturfotos sind für solche gespiegelten Kunstwerke geeignet, weshalb viele davon in dieser Werkreihe zu finden sind.

### **25. Rudolf Zentgraf:** Wolkenlücke

2021 | 40 x 30 cm (Außenmaß: 47 x 37 cm) | € 95,-

Hier wurden zwei Fotos zu einem neuen Bild vereint. Als Hintergrundbild diente eine Luftaufnahme, welche er über den Wolken gemacht hat. Die Szenerie in der Wolkenlücke ist in Wirklichkeit ein Foto, das im Winter bei bedecktem Himmel vom Hoherodskopf Richtung Westen entstand. Beide Bilder wurden akkurat verklont, sowie Farben und Kontrast nachgebessert.

Zentgraf war mehrmals im Winter oben auf dem Hoherodskopf, als dieser in Wolken steckte. Wie würde das wohl von oben durch eine Wolkenlücke aussehen? Diese Frage führte zu Idee zu dieser Arbeit.

### **26. Rudolf Zentgraf:** Utopia

2021 | 40 x 30 cm (Außenmaß: 47 x 37 cm) | € 95,-

Bei der Arbeit ‚Utopia‘ hat er vom Dach des Lighttowers in Frankfurt am Main die Skyline im Abendrot fotografiert. Aus diesem Foto hat er einen Teil ausgeschnitten, gespiegelt und zu diesem neuen Bild zusammengefügt. Er wollte eine Art schwebende Skyline erschaffen, die den Eindruck erweckt, auf Wasser gespiegelt zu sein, aber gleichzeitig auch frei im Raum hängend. Die so neu entstandene Stadt nannte er Utopia.

### **27. Volker Falke:** Die Suche nach dem Wesentlichen

2022 | Video, 6:37 Minuten

**28. Ulla Schmidt:** golden light  
Fotografie

## Raum 2

**29. Simon Kneip:** ohne Titel  
2022 | Kugelschreiber und Aquarell auf Papier | 6 x 10 x 15 cm

**30: Silke Trunk:** Afrika – Jenseits von Afrika II (braun-weiß)

31. Silke Trunk: Afrika – Jenseits von Afrika I (schwarz-weiß)  
Aus dem Diptychon „Out of Africa“ | 2022 | Acryl auf Collage | 100 x 40 cm  
jeweils € 1690,-

Im Zentrum der Arbeit stehen jeweils ein Tier aus Afrika und ein Tier aus Europa. Beide stehen sich gegenüber und sind einander zugewandt.

Die ausschließliche Darstellung der Tiere trägt dem Thema „Minimalismus“ ebenso Rechnung wie die Reduzierung der Farbigkeit auf jeweils zwei Töne.

Die genauere Betrachtung der Arbeiten, die spezifische und gleichzeitig außergewöhnliche Zusammenstellung von Facetten zweier Kontinente, erlaubt es dem Betrachter auf den ersten Blick ein Schmunzeln auf dem Gesicht zu tragen.

Auf den zweiten Blick erfordert die künstlerisch umgesetzte Thematik aber auch die gedankliche Auseinandersetzung mit realen Situationen, in denen Parallelen und Gemeinsamkeiten oft verschwimmen. Die Übertragung der Message auf andere Bereiche ist daher durchaus gewollt.

**32. Gertrud Collin Trützler,** der wir mit dieser Arbeit gedenken: DER BARONG - Der gute Geist in der balinesischen Mystik | Vorlage: eigene Fotos anlässlich eines Besuchs einer Barong-Tanzvorführung in Bali 2007  
2019, unvollendet | fertiggestellt von Gustl Trützler 2022

**33. Elke Hassinger:** WENN DAS MEER STIRBT, STERBEN WIR MIT  
2022 | Öl auf Leinwand

Mit diesem Slogan demonstrierten Mitglieder der Meeresschutzbewegung Ocean Rebellion vor dem Sitz der Europäischen Kommission in Brüssel gegen Fangquoten, über die sich die Agrarminister einigten. Die Umweltschützer warnen vor Überfischung der Meere.

**34. Bernd Raab:** ohne Titel

2022 | Aquarell auf rauem Aquarell-Papier 250 gr. | 24 x 30 cm | Passepartout mit Rahmen: 40 x 50 cm | € 380,- inklusive Rahmen

**35. Bernd Raab:** ohne Titel

2022 | Aquarell auf rauem Aquarell-Papier 250 gr. | 24 x 30 cm | Passepartout mit Rahmen: 40 x 50 cm | € 380,- inklusive Rahmen

**36. Wolfgang Weitzel:** AKT IV, aus der Serie: Auf der Bühne des Lebens.

September 2022 | Acryl auf Leinwand

Das Leben ist ein Schauspiel. Wir suchen nach dem Wesentlichen und dem Sinn des Lebens. Vorhang auf, es geht los.

**37. Anja Steiniger-Christian:** Leben

August 2022 | Acryl auf Leinwand | 80 x 80 cm | € 210,-

Der untere Bildrand beginnt schwarz, als Symbol für das „Nichts“. Darauf folgt ein roter Streifen, der für das Pränatale und die Geburt steht. Der breite blaue Streifen steht für Jugend, Schaffensdrang, Vitalität und den Hauptteil des Lebens. Der darauffolgende Streifen in Herbsttönen die in grau übergehen, steht für die späte Lebensphase, die mit schwarz abschließt, das wie zu Beginn für das „Nichts“ steht. Die zwei trennenden schwarzen Streifen haben ausschließlich Kompositorische Bedeutung. Gleichzeitig wirkt das Bild wie ein Sonnenuntergang am Meer, der die Bedeutung „Leben“ unterstützt.

**38. Brigitte Binzer-Zitouni:** Hermes und Hestia

2018 | Acryl auf Nessel auf Holz | Diptychon | je 150 x 30 cm | € 4.800,-

Die Arbeit „Hermes und Hestia“ bezieht sich auf zwei Geschöpfe der antiken Mythologie. Mit der zweiteiligen Komposition gibt die Künstlerin die mythologische Gegebenheit mittels einer von ihr auf das Wesentliche festgelegten Farb- und Formkomposition wieder.

Hestia deutsch = Herd) war die älteste Tochter des Kronos und der Rhea (Schwester des Zeus). Hestia wurde von ihrem Vater verschlungen, aber durch die List ihrer Mutter und deren Bruder Zeus gerettet. Sie war eine jungfräuliche Göttin. Als der lüsterne Gott Priapos sie vergewaltigen wollte, weckte ein schreiender Esel Hestia auf.

Hestia ist die einzige der Götter, die sich als eherne Jungfrau der Unbeweglichkeit, dem Verharren verschrieben hat. Für die Gemeinschaft des Hauses stellt der Herd,



der unter Hestias Schutz steht, genau den in der Mitte befindlichen Punkt des Bodens/Hauses dar, der es erlaubt, die Weite der Erde zu stabilisieren, zu begrenzen und zu besiedeln. Außerdem symbolisiert der Herd auch den Weg des Austausches mit den unterirdischen und himmlischen Göttern, die Achse, die alle Teile des Weltalls von einem Ende zum anderen miteinander verbindet. Hestia ist unbeweglich, doch ebenso Herrin der Bewegungen, die um sie kreisen; zentral, eine Achse und damit ein Zusammenhalten der kosmischen Einzelteile.

Hermes ist der Sohn des Zeus und der Plejade (Bergnymphe) Maia. Hermes stahl sich nach seiner Geburt heimlich aus seiner Wiege und kreierte aus einem Schildkrötenpanzer eine Laier. Hermes stahl die Kühe von Apollon, aber gab den Diebstahl nicht zu. Zeus schenkte Hermes geflügelte Schuhe, damit er genauso wie Apollon fliegen könne. Hermes behielt seine versteckten Kühe, indem er Apollon als Tauschgeschäft seine Laier anbot und beide wurden Freunde.

Hermes ist Gott der Reisenden, der Kaufleute, der Hirten, der Diebe, des Verkehrs und der Redekunst. Er ist Seelengeleiter, der die toten Seelen in die Unterwelt, in



den Hades führt. Er hat einen Stab mit zwei Flügeln, der mit zwei Schlangen umschlungen ist, den Cadeceus.

Hestia, die für Dauer und Beständigkeit, Immobilität und Stabilität einsteht und das in Form des in der Erde verankerten Herdes verkörpert, bedarf des Hermes, des komplementären Partners, dem Beweglichkeit in der Weite des Außen obliegt.

**39. Carmen v. Seckendorff:** o.T. Serie Nr.1 - 5

2020/21 | je 30 x 30cm | € 2000,- (kann auch einzeln erworben werden)

**40. Veit v. Seckendorff:** Rhythmischer Impuls

2020 | Acryl auf Leinwand | 100 x 100 cm | € 2500,-

**41. Klaus Ritt:** Queen

2022 | Digitaler Fotodruck auf Alu-Dibond | 50 x 75 cm | Preis auf Anfrage

**42. Klaus Ritt:** Licht

2022 | Digitaler Fotodruck auf Alu-Dibond | 50 x 75 cm | Preis auf Anfrage

**43. Rosemarie Alder:** factory-art

Aus den Restbeständen eines stillgelegten Industrieunternehmens, die der Entsorgung anheimfallen würden, gestaltet Alder Materialcollagen aus Vorgefundenem, aus „wertlosen Gegenständen“, in der Tradition der „objets trouvées“ oder auch „ready mades“.

In der Collage dieser Gegenstände wird ein eigener künstlerischer Wert geschaffen, der in diesen „Abfallprodukten“ das Besondere und einen „ästhetischen Wert“ sieht.

Rosa Alder hat die alroplast-art-group gegründet. In deren Portfolio heißt es: „ ... gemeinsam entwickeln wir Ideen und experimentieren mit Materialien aus Metall, Glas, Plastik, Holz, die wir auf einem Terrain von ca. 1000 qm der stillgelegten Thermometerfabrik alro-plast entdecken - zu schade, diese einfach zu entsorgen. Stattdessen erschaffen wir "künstlerisch upcycling" zweckentfremdend neue Formen und Objekte damit. ( ... ) "Wir" sind ein lockerer Zusammenschluss von Kreativen aus dem Raum Friedberg/ Frankfurt. Wir freuen uns auf Menschen, die sich an dem Prozess der Verwertung dieser Ressourcen beteiligen und begrüßen die Zusammenarbeit mit urbanen Institutionen aller Art.“

**44. Gabriele Endler:** HARMONIE

2021 | Acryl Fließtechnik (Acrylic Pouring – Dutch Pour) | 50 x 70 cm | € 190,-

**45. Marcel Pfeffer:** Adam und Eva  
2022 | Öl auf Leinen | 100 x 140 cm | € 2400,-

**46. Gottfried Steiniger:** grüne Ziele  
2022 | Acryl | 50 x 70 cm

**47. Tessa Frielinghaus:** Mein Lotus  
Graffiti auf Leinwand | 80 x 90 cm

Die Lotusblume ist das Symbol für Reinheit, da ihre Blätter eine wasserabweisende Fähigkeit besitzen und sich somit kein Schmutz auf den Blüten festsetzen kann. Der Lotus wird auch als „Heilige Blume“ bezeichnet.

Im Buddhismus ist die Blüte das Symbol für die Reinheit des Herzens, Treue, Schöpferkraft und Erleuchtung.

Für mich ist der Lotus die „Blume des Lebens“. Ich habe dieses Symbol ausgewählt, da es für mich zu der Suche nach dem Wesentlichen gehört, sich mit sich selbst und seinem Leben zu beschäftigen, sich durch seinen persönlichen Matsch und Schlamm zu kämpfen und gestärkt und strahlend daraus empor zu steigen.

Das Zitat: "Ohne Schlamm kein Lotus" - Thích Nhất Hạnh, hat mich zu diesem Bild inspiriert und könnte im übertragenen Sinne für die Suche nach dem Wesentlichen in meinem eigenen Leben stehen.

**48. Johanna Brynja Galland:** Das Wesen im Wesentlichen 01  
2021 | Collage-Art (Fotografie, Zeichnung und digitale Anordnung) | 30 x 40 cm  
€ 290,-

**49. Johanna Brynja Galland:** Das Wesen im Wesentlichen 02  
2021 | Collage-Art (Fotografie, Zeichnung und digitale Anordnung) | 30 x 40 cm  
€ 290,-

**50. Elias Bühring:** 4 Steckenpferde kopfüber. (Arbeit an der Säule)  
2022 | Vierkant Holz, Eitempera, Pressspanplatte, Bewehrungsstahl | 2 x 0,5m





# Kunstverein Friedberg

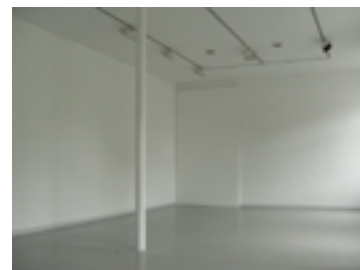
Der 1976 gegründete Kunstverein Friedberg präsentiert zeitgenössische Kunst. Dabei wird neben bereits bekannten nationalen und internationalen Künstlern auch noch nicht etablierte Kunst berücksichtigt und damit Freiraum für ungesicherte, zeitnahe künstlerische Positionen geschaffen. Jenseits von kommerziellen und marktorientierten Interessen ist im Friedberger Kunstverein ein Aktionsfeld für die Realisierung künstlerischer Ideen gegeben, das weder Galerien noch Museen bieten können. Laut seiner Satzung ist der Kunstverein Friedberg der Förderung des Kunstlebens in schöpferisch-künstlerischer Freiheit und dem damit einhergehenden Verständnis in der Öffentlichkeit verpflichtet.

In Friedberg ist der Kunstverein eine der wenigen Institutionen, die sich kontinuierlich der zeitgenössischen Kunst widmet. Mit seinem ambitionierten Ausstellungsprogramm ist der Kunstverein zu einer festen Größe des kulturellen Lebens in Friedberg und der Wetterau Region geworden. In der Kunstszene werden seine Ausstellungen weit über den lokalen und regionalen Rahmen hinaus wahrgenommen.

Neben der Konzeption und Durchführung von vier bis sechs Ausstellungen pro Jahr auf einem hohen Niveau konnte in den vergangenen Jahren auch der Bereich der Kunstvermittlung stark ausgebaut werden. Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst durch Führungen insbesondere für Schulklassen bildet mittlerweile einen weiteren Schwerpunkt des Kunstvereins. Die Ausstellungsfläche umfasst zwei Räume mit 100 Quadratmetern, die sich im Komplex des Wetterau-Museums befinden und dem Kunstverein durch die Stadt Friedberg seit 1986 unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Ausstellungen realisiert der Kunstverein durch die Beiträge seiner Mitglieder und die Förderung durch die Stadt sowie auf Projekte bezogene Fördermaßnahmen. Seit 2004 ist der Kunstverein Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine (ADKV).



Raum I

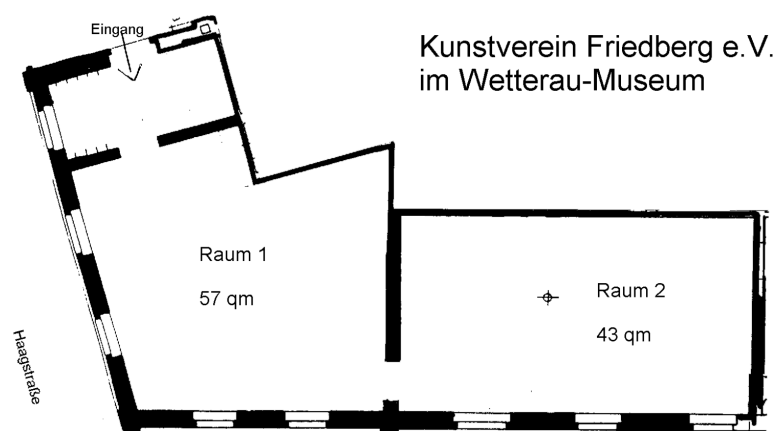


Raum II

Das Programm des Kunstvereins umfasst neben den Ausstellungen eine ganze Reihe an Veranstaltungen. So finden über das Jahr verteilt Künstlergespräche,



Kunstreisen zu Museen, Galerien, Ausstellungen und Sammlungen in ganz Deutschland, Lesungen, Konzerte und Events wie das Sommerfest oder der Jahresausklang statt. Diejenigen, die in ihrer Freizeit selbst künstlerisch tätig sind, haben Gelegenheit, ihre Arbeiten im Rahmen der einmal jährlich stattfindenden Gruppenausstellung der Mitglieder zu zeigen. Gleichzeitig bietet dieses Netzwerk die Möglichkeit zum produktiven Austausch unter Gleichgesinnten. Mitglieder profitieren weiterhin durch die Mitgliedschaft des Kunstvereins in der ADKV, da sie bei Vorlage ihres Mitgliederausweises bundesweit freien Eintritt in alle Kunstvereine der ADKV erhalten.



Kunstverein Friedberg e. V.  
Haagstraße 16  
61169 Friedberg

phone: +49 (0) 6031 - 693564  
mail: [info@kunstverein-friedberg.de](mailto:info@kunstverein-friedberg.de)  
web: [www.kunstverein-friedberg.de](http://www.kunstverein-friedberg.de)

facebook: [www.facebook.com/KunstvereinFriedberg](http://www.facebook.com/KunstvereinFriedberg)  
instagram: [www.instagram.com/kunstverein\\_friedberg](http://www.instagram.com/kunstverein_friedberg)  
twitter: [www.twitter.com/KunstvereinFB](http://www.twitter.com/KunstvereinFB)  
youtube: Kanal des Kunstvereins Friedberg

## Ausstellungen im Kunstverein Friedberg (2022)

21.01. – 27.02.2022: Thomas Behling, Erste Warnung vor einem Zusammenhang

11.03. – 10.04.2022: Hilli Hassemer und Peter Ripka, Dein Senf – Mein Senf!

01.07. – 24.07.2022: Arthur Löwen, Portraits

09.09. – 09.10.2022: Death – Disease – Democracy (Marina Abramovic, Wilfried Bolliger, Michael Bonvalot, Tanja Hoffmann, Keith Haring, Anna Jermolaewa, Karsten Kraft, Gerd Paulicke, Erik Seidel, Terry Taylor)

12.11. – 27.11.2022: Die Suche nach dem Wesentlichen, Mitgliederausstellung  
Kooperation mit dem Verein ,Kultur auf der Spur e.V.

---

Bitte schauen Sie vor den Ausstellungen auf die Internetseite des KVFB, um sich über updates zu den einzelnen Ausstellungen zu informieren.

Oder abonnieren Sie über [info@kunstverein-friedberg.de](mailto:info@kunstverein-friedberg.de) unseren Newsletter.

Senden Sie uns hierzu eine Mail mit folgendem Text:

Hiermit erteile ich dem Kunstverein Friedberg e.V. die Genehmigung, meinen Namen und meine Mail-Adresse bis auf Widerruf zu internen Zwecken und zum Zwecke der Informationsweiterleitung zu speichern und zu verwenden.

## Beitrittserklärung

Kunstverein Friedberg e.V. | Haagstraße 16 | 61169 Friedberg  
Tel. 06031 – 693564 | mail: info@kunstverein-friedberg.de | web: www.kunstverein-friedberg.de

---

Ich \_\_\_\_\_  
Name Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

beantrage hiermit ab dem Jahr 201\_ meinen Beitritt zum Kunstverein Friedberg e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt für:	Familienmitgliedschaft	40,- €	<input type="checkbox"/>	
	Einzelmitglied	30,- €	<input type="checkbox"/>	
	Rentner	20,- €	<input type="checkbox"/>	bitte Nachweis
	Studenten, Schüler	10,- €	<input type="checkbox"/>	bitte Nachweis

Ich bin ... an zeitgenössischer Kunst interessiert

... Künstlerin/Künstler / in der Freizeit künstlerisch tätig

... ich möchte im Rahmen der jährlich stattfindenden Ausstellung der Malenden mitwirken .

---

### Zustimmungserklärung zur Speicherung und Verwendung meiner Daten

Hiermit erteile ich dem Kunstverein Friedberg e.V. die Genehmigung, meine oben genannten Daten zum Zwecke der Informationsweiterleitung zu speichern und zu verwenden.

Ich erlaube dem Kunstverein Friedberg, mich bis auf Widerruf

per E-Mail über Belange des Kunstvereins zu informieren.

per Post über Belange des Kunstvereins zu informieren.

telefonisch zu kontaktieren.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
ges. Vertreter bei Minderjährigen







